

mica - music austria Newsletter 4. Ausgabe Mai 2012

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. mica - music austria News

a. Workshop: "Musikexport"

b. mica-Workshop: Musikverträge

2. Musiknachrichten a. Porträts und Interviews

b. Vienna Music Business Research Days 2012 3. <u>Verlosung von Freikarten</u>

4. mica - music austria Services - mica Club

6. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.

1. mica - music austria News

a. Workshop: "Musikexport"

Am 5. Juni 2012 veranstaltet Austrian Music Export in Kooperation mit dem Waves Vienna Festival einen Workshop zum Thema "Musikexport" im mica (Stiftgasse 29, 1070 Wien) von 15.00-18.00 Uhr. Neben einer Vorstellung der Services und Angebote der Musikexportorganisation Austrian Music Export wird ein Überblick über internationale Showcase-Festivals und Messen gegeben und die Frage thematisiert, wie Bands, Labels und Manager das Beste aus einem Showcase-Festival machen können.

Vortragende:

5. <u>Datenbank</u>

Tatjana Domany (Austrian Music Export/Österreichischer Musikfonds) Thomas Heher (Waves Vienna Festival)

Franz Hergovich (Austrian Music Export/mica - music austria)

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, um vorherige Anmeldung wird gebeten: hergovich@musicaustria.at

b. mica-Workshop: Musikverträge

Am 18. Juni 2012 findet im Seminarraum des Rockhouse Salzburg (Schallmooser Hauptstrasse 46) von 18.00-21.00 Uhr ein mica - music austria Workshop zum Thema "Musikverträge" statt. Neben einem Überblick über Musikverträge für Musikschaffende werden auch Fragen der Fairness oder Branchenüblichkeit thematisiert und Musterverträge erläutert, die auf www.musicaustria.at in der Rubrik Praxiswissen gratis zur Verfügung gestellt werden.

Vortragende:

Franz Hergovich (mica - music austria Fachreferent) Didi Neidhart (mica - music austria Servicestelle Salzburg)

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, um vorherige Anmeldung wird gebeten: hergovich@musicaustria.at

In Kooperation mit dem Rockhouse Salzburg

2. Musiknachrichten

a. Porträts und Interviews

Porträt: Thomas Gansch

geworden ist, er ist jemand, der sich seine eigenen Freiräume schaffen will und sich mit seinen verschiedenen Projekten längst auch außerhalb seiner Heimat als gefragter Mann etabliert hat. weiter mica-Interview Lylit (aka Eva Klampfer) und Matthias Löscher Ein ungemein fesselnder Dialog zwischen feinem, variantenreichen Gitarrenspiel und ausdrucksstarker Stimme ist es geworden, das Erstlingswerk des Duos Lylit Löscher. Was Sängerin Lylit (aka Eva Klampfer) und Gitarrist Matthias Löscher auf den Weg bringen, sind stimmungsvolle, jazzig angehauchte Stücke, die schlicht unter die Haut

Er ist ein im positivsten Sinne Musikverrückter, wie er im Buche steht, ein Künstler, dessen Betätigungsfelder so breit gefächert sind, wie nur bei wenigen anderen. Er ist ein sich immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen befindlicher Instrumentalist, dessen Offenheit fast allen musikalischen Spielformen gegenüber inzwischen zu einer Art Markenzeichen

mica-Interview mit Matthias Kranebitter In unterschiedlichsten Bereichen kommt Musik zur Anwendung - zur Entspannung, Erbauung, Ablenkung oder einfach zum Genuss von Klanglichkeit. An all dem 📴 zeigt Matthias Kranebitter kein Interesse, denn Musik erfüllt für ihn die Aufgabe, Kritik an künstlerischen wie auch an gesellschaftlichen Systemen zu üben. Doch nicht auf

verbitterte Art und Weise pocht er darauf, Alternativen zur vorherrschenden Ordnung denkbar zu machen - ganz im Gegenteil. weiter mica-Interview mit dem ensemble LUX Als ensemble LUX haben sich Bojidara Kouzmanovia, Thomas Wally, Julia Purgina und Mara Kronick zusammengefunden, um die jüngere Tradition des Streichquartetts und

gehen und in reduzierter Form mit dezent eingesetzten elektronischen Spielereien dargebracht, trotzdem dichteste und berührende Atmosphäre entstehen lassen.

anderer kleiner Formationen aufleben zu lassen. Nicht wenige der Werke, die die engagierten Streicher auf die Bühne bringen, wurden speziell für sie komponiert. Mit einigen davon sind sie heuer in der Alten Schmiede als Ensemble in Residence zu hören. weiter mica-Interview The More Or The Less

Die Salzburger Band The More Or The Less verspricht melancholischen Pop mit aufgefeiltem Songwriting. Das zuvor nur Solo vom Sänger und Gitarristen Tobias Pötzelsberger betriebene Unternehmen ist mittlerweile durch die Zugänge Frank Wendtner (Piano), Hannes Gappmaier (Schlagzeug) und Martin Mörth (Bass) zur echten Band geworden. Das beweist auch ihre aktuelle CD "Keep Calm" (Lindo/Hoanzl) auf der sich die diesjährigen "Heimo-Erbse-Preis"-Träger zwischen Pop, Alternative und Folk eine vielfältig klingende Nische erschaffen haben. weiter

mica-Interview mit Renald Deppe Mit der im Porgy & Bess programmierten Veranstaltungsreihe "Strenge Kammer" ist dem Komponisten, Saxofonisten, Klarinettisten, Zeichner und Veranstalter Renald Deppe genau das Gegenteil dessen gelungen, was der Titel eigentlich vermuten ließe: In jeder Hinsicht offene Konzerte nämlich, die von der Begegnung zwischen den Musikern einerseits und zwischen Musikern und Publikum andererseits leben. weiter

mica-Interview mit Anbuley Bis jetzt musste man etwas genauer hinsehen, um auf Anbuley Matilda Kanbong, kurz: Anbuley, aufmerksam zu werden. 2010 veröffentlichte die Sängerin mit dem UK-Produzenten Bert on Beats eine Maxi, hierzulande sang sie für Makossa & Megablast. Jetzt will sie kein Feature-Anhängsel mehr sein und macht ihr eigenes Ding. Kürzlich erschien die EP

"Kemo' Yoo Keke", im Mai folgt auch schon die nächste. Im Juli wird Anbuley am Popfest erstmals live auftreten, ein Album soll bis Jahresende folgen. weiter austrian Young Composers Es tut sich im Bereich der Neuen Musik in Österreich so einiges. Mitverantwortlich für diese höchst erfreuliche Entwicklung zeigt sich vor allem auch die neue Generation von

Komponistinnen ist die 1976 in Budapest geborene und in Österreich lebende Veronika Simor. weiter b. Vienna Music Business Research Days 2012 Es ist soweit. Das Programm für die an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien stattfindenden dritten Vienna Music Business Research Days (29. bis 30. Juni 2012) zu "New Music Consumption Behavior" verspricht spannende Präsentationen und Diskussionen. Die Wiener Tage der Musikwirtschaftsforschung setzen sich zum Ziel, Wissenschafter/-innen aus allen

KomponistInnen, die mit ihrem vielfältigen Schaffen das Spektrum der zeitgenössischen Musik hierzulande um bisher nicht gehörte Facetten erweitert. Eine dieser hoffnungsvollen

Die Musikwirtschaftsforschung versteht sich als Inter-Diszplin an der Schnittstelle wirtschaftlicher, künstlerischer, insbesonders musikalischer, kultureller, sozialer, rechtlicher, technologischer aber auch darüber hinausgehender Entwicklungen, die zur Entstehung, Verbreitung und Rezeption des Kulturgutes Musik beitragen. Sie ist einer Methodenvielfalt verpflichtet und für alle Interessierten aus Wissenschaft und Praxis offen. weiter

Disziplinen und Praktiker/-innen aus dem Musikbusiness einmal im Jahr in Wien zu versammeln, um sich über aktuelle Fragen und neueste Ergebnisse der Musikwirtschaftsforschung auszutauschen.

3. Verlosung von Freikarten Lauschergreifend #17

Die Konzertreihe "Lauschergreifend live!" hat sich inzwischen längst als bedeutender Treffpunkt für die heimische zeitgenössische Musikszene etabliert. Das Konzept, welches hinter dieser Veranstaltung steht, ist ein ungemein interessantes. Es soll eine öffentliche Plattform geschaffen werden, auf der Komponistinnen und Komponisten ihre neuen Werke ohne großen organisatorischen Aufwand präsentieren können. Für die musikalische Umsetzung zeigt sich das renommierte ensemble XX. jahrhundert verantwortlich. Am 7. Mai geht im Wiener 3raum-Anatomietheater der nun bereits siebzehnte Teil der Reihe über die Bühne. Diesmal zu hören sind Werke von Veronika Simor und Alexander Stankovski. mica-music austria verlost für den Musikabend 3x2 Konzertkarten. Bei Interesse bitte eine E-Mail an office@musicaustria.at richten. Betreff: Lauschergreifend 17. weiter

4. mica - music austria Services - mica club

Spezielle **Vergünstigungen** für Musikschaffende, Musikliebhaber & Musikliebhaberinnen. **Mitglieder erhalten Vorteilsangebote** aus wichtigen Bereichen für Musikschaffende. Die Mitgliedschaft im mica club ist kostenlos!

a. <u>monkey.music Angebot des Monats Mai:</u> Erstes Wiener Heimorgel Orchester - Ütöpie

Die brandneue CD "Ütöpie" des Ersten Wiener Heimorgelorchesters um EUR 14 (inklusive Versand und Ust.) statt 17,50 im monkey Shop! Bei der Bestellung einfach im Feld Anmerkung "mica - Club" angeben. Angebot gilt nur für Österreich. weiter

b. Instrumente/Equipment: Angebote Mai Folgende Instrumente und Equipment können mica club Mitglieder im Mai beim Partner Klavierhaus A. Förstl vergünstigt erwerben

c. <u>Vergünstigte Veranstaltungen im Mai</u> Zu folgenden Veranstaltungen erhalten mica club Mitglieder von den Partnern monkey.music, Sargfabrik und WUK in diesem Monat vergünstigte Karten. weiter

d. <u>School of Pop - Gesangsunterricht mit System für Pop und Rock in Wien</u> Seit 2007 bietet School of Pop ein bewährtes, leicht nach vollziehbares Schritt-für-Schritt-Unterrichtssystem für Gesang an, das ideal auf die Bedürfnisse der modernen Pop-

und Rockmusik abgestimmt ist. Die nächsten freien Einführungsworkshop-Termine sind der 9.6., 13.7., 27.7., 10.8., 24.8. und 1.9. Ort: School Of Pop, Zentagasse 37/22, 1050 Wien. Für mica club Mitglieder kostet der 5 stündige Gesangsworkshop statt €50 nur €30. Einfach bei der Anmeldung "mica club Mitglied" angeben. weiter

e. <u>Club Nolabel im Mai</u> In den letzten Jahren entwickelte sich der Club Nolabel sowohl bei Musikern und Musikerinnen als auch beim Publikum zu einem beliebten Hotspot der Wiener Musikszene. Die Bands bekommen nicht

nur die Möglichkeit sich vor einem größeren Publikum live zu präsentieren, sondern haben auch die Chance, wertvolle Networking-Erfahrungen zu sammeln. Für mica club Mitglieder ist der Eintritt zum kommenden, am 29. Mai im Wiener Gürtellokal B72 stattfindenden Club Nolabel ermäßigt (1EUR). <u>weiter</u>

mica - Clubkarten können hier bestellt werden: per E-Mail: office@musicaustria, telefonisch.: (01) 52104.0 oder persönlich vorbeikommen: mica - music austria, Stiftgasse 29, 1070 Wien.

5. Datenbank

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils einen Eintrag aus der mica - music austria Musikdatenbank vorstellen. In der mica - Musikdatenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen KomponistInnen sondern auch Publikationen zu InterpretInnen sowie Bands und Ensembles. Diese Woche aus der Datenbank: Johannes Maria Staud

<u>hier gelangen Sie zum Datensatz</u>

<u>Ö1 Talentebörse-Kompositionspreis 2012/13</u>

6. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.

Der mit 10.000 Euro dotierte und von der Österreichischen Nationalbank (OeNB) unterstützte Ö1 Talentebörse-Kompositionspreis wird heuer bereits zum zweiten Mal ausgeschrieben. Neu in diesem Jahr ist, dass die Wiener "Universal Edition" Werke des/der Gewinners/in in ihr Verlagsprogramm aufnehmen wird. Eingeladen, am Bewerb teilzunehmen, sind Komposition-Studierende der fünf österreichischen Musik-Universitäten in Wien, Linz, Salzburg und Graz. Die Ausschreibungsfrist des nun alljährlich vergebenen Ö1 Talentebörse-Kompositionspreises 2012/2013 beginnt am 16. April 2012 und endet am 31. Mai 2012. Die Uraufführung des neuen Werks ist für Herbst 2013 angesetzt. weiter

MOOZAK FESTIVAL 2012 - CALL FOR SUBMISSIONS We are happy to announce that MOOZAK FESTIVAL will return this autumn, taking place September 21st/22nd at Media Opera / Rinderhalle Neu Marx (http://www.mediaopera.org) in Vienna. The MOOZAK FESTIVAL will feature live concerts, video projections and installation art during 2 days. For the exhibition part of the festival we are searching for your videos and installation art! Please send your submissions to info@moozak.org until May 1st 2012.

Mit 10.000 Euro dotierter Salzburger Medienkunstpreis ausgeschrieben Auch 2012 vergibt das Referat Kunstförderung des Landes Salzburg wieder einen mit 10.000 Euro dotierten Medienkunstpreis. Der Preis ist als Projektförderung zu verstehen. Die Einreichfrist für den Medienkunstpreis des Landes Salzburg endet am

Dienstag,15. Mai 2012. Die Auswahl erfolgt durch eine unabhängige Jury. Einmal mehr ist dabei die Schmiede Hallein Projektpartner sowie Präsentationsort des Preises. Bewerberinnen und Bewerber für den Medienkunstpreis müssen mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllen: geboren in Stadt und Land Salzburg (Nachweis), aktueller ordentlicher Wohnsitz in Stadt oder Land Salzburg (Meldenachweis) oder aktuelles Studium an einer Universität oder Fachhochschule in Salzburg (Nachweis). weiter

CREATIVE REGION Linz & Upper Austria In ihren neuen Räumlichkeiten in der Linzer Tabakfabrik startet die CREATIVE REGION ihr Programm zur Stärkung und Vernetzung der Kreativwirtschaft in Linz und

Oberösterreich. Seit 14. März werden Kreativschaffende zu Themen wie Marketing- und Kommunikationsarbeit fit gemacht. Was Vernetzung und Partizipation leisten können, zeigt das erste große Gemeinschaftsprojekt der Initiative: das eigene Sujet unter

20th JEUNESSES INTERNATIONAL PIANO COMPETITION Age categories: three age categories - up to 14, 18 and 30 years old Registration dead-line: 1st March 2013 – date of postmark at sender Prizes: In a total amount of 10,000 Euro, consisting in money, instruments or scholarships

Mitwirkung zahlreicher ProtagonistInnen der Branche. weiter

Date: 18 - 25 May 2013 Place: Bucharest

<u>weiter</u>

traditionellen österreichischen Musiklebens durch die Kombination mit bisher in diesem Zusammenhang wenig verbreiteten musikalischen Möglichkeiten in neues Licht gerückt werden.

NEUE MUSI!

Gesucht werden Kompositionen, die sich abseits kommerzieller Pfade über die Kategorien von Hoch-, Volks- und Popkultur erheben und den mitwirkenden MusikerInnen und in weiterer Folge dem Publikum spannende musikalische Erfahrungen ermöglichen. weiter <u>junge ohren preis 2012 – Die Ausschreibung ist ab sofort online!</u> Auch 2012 heißt es wieder "Ausgezeichnetes für junge Ohren!". Gesucht sind innovative

Im Rahmen der "Tage der Neuen Musik in NÖ 2012" (19. – 21.10. in Krems) wird heuer ein Schwerpunkt mit dem Titel "Neue Musi" gesetzt. Dabei soll die Blaskapelle als bedeutender Klangkörper

Projekte von Profis für junges Publikum, die kreative Wege zur Musik öffnen. In drei Kategorien

können ab sofort Projekte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum eingereicht werden: "Best Practice", "LabOhr" und "Musik & Medien". Bewerbungsschluss: 15. September 2012.

<u>weiter</u>

X ANNUAL SYMPHONY COMPOSITION CONTEST FOR BANDS

"CITY OF TORREVIEJA". All entries must be received by 31st October 2012 and the jury's decision will be announced before the end of the year 2012. <u>weiter</u>

facebook

1070 Wien, Stiftgasse 29 http://www.musicaustria.at

Impressum

Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: office(at)musicaustria.at Rechtsform: Gemeinnütziger Verein UID: ATU40670001 Vereinsregister: Zl. X-5865

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

ZVR: 824057737 Was macht eigentlich mica - music austria?

Powered by YMLP.com